

GELÄNDEPROTOKOLL



Planungsbüro Bioline
 Orkelastraße 9
 35104 Lichtenfels

Bereich: Landschaftsökologie
 Auskunft erteilt: Frauke Göge
 Durchwahl: 06454 / 2109966
 E-Mail: f.goege@planungsbuero-bioline.de

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHES GELÄNDEPROTOKOLL

Ort: Volkmarsen, ST Lüttersheim
 Thema: Bebauungsplan „Hinter den Stiegelgärten“
 Begehung am: 01.06.2021

NUTZUNGS- UND STRUKTURKARTIERUNG:

STRUKTUR	ARTEN (U.A.):
PFERDEWEIDE: Der größte Teil des Plangebiets wird von einem wüchsigen mäßig artenreichen Grünland, das gegenwärtig als Pferdeweide genutzt wird, eingenommen.	Spitzwegerich – <i>Plantago lanceolata</i> Wiesenfuchsschwanzgras – <i>Alopecurus pratensis</i> Kriechender Hahnenfuß – <i>Ranunculus repens</i> Löwenzahn – <i>Taraxacum Sect. Ruderalia</i> Rotklee – <i>Trifolium pratense</i> Taube Trespe – <i>Bromus sterilis</i> Glatthafer – <i>Arrhenaterum elatior</i> Zaunwicke – <i>Vicia sepium</i> Weidelgras – <i>Lolium perenne</i> Wiesenrispe – <i>Poa pratensis</i> Knautgras – <i>Dactylis glomerata</i>
SONSTIGES GRÜNLAND Im östlichen Bereich angrenzend an die Weideflächen, befindet sich eine weitere Grünlandfläche. Ein gehäuftes Vorkommen von Arten wie <i>Phacelia</i> oder <i>Inkarnatklee</i> deuten darauf hin, dass diese Fläche in der Vergangenheit mit einer landwirtschaftlichen Blühmischung/Zwischenfruchtmischung eingesät war.	
UNTERSTAND UND GEHÖLZE: Auf der Pferdeweide befindet sich ein fester (gemauerter) Unterstand. Im Bereich des Unterstandes kommen einzelne Gehölze auf (Feldahorn, Weide). Dies sind die einzigen Gehölze im Plangebiet.	
SCHOTTERFLÄCHE Am östlichen Rand des Plangebietes befindet sich eine Schotterfläche.	

BESONDERHEITEN DES GEBIETES:

Das Gebiet befindet sich in Ortsrandlage von Lüttersheim. Das Grünland wurde zum Zeitpunkt der Begehung als Pferdeweide genutzt. Daneben findet ebenfalls eine Mahd statt. Angrenzend befindet sich ein asphaltierter Feldweg, über welchen das Gebiet erschlossen wird. Auf der Wiese existiert ein fest gemauerter Unterstand in dessen Nachbarschaft sich einzelne Gehölze befinden.

UMGEBUNG:

Das Gebiet befindet sich am nördlichen Ortsrand von Lüttersheim. Südlich verläuft ein asphaltierter Feldweg, über den das Gebiet erschlossen wird. Südlich des Weges befinden sich Gartenflächen, die teilweise auch als Hühnerauslauf genutzt werden, der angrenzenden Bebauung. Nördlich des Plangebietes beginnt eine offene Feldflur.

AVIFAUNISTISCHES POTENTIAL:

Aufgrund der Lage der Fläche am Ortsrand sind vor allem störungsunempfindliche Arten der Siedlung zu erwarten. Einzelne Nistmöglichkeiten bieten sich im Bereich des Unterstandes und der dortigen Gehölze. Für Arten des Offenlandes, wie beispielsweise die Feldlerche, bietet die Fläche nur ein unterordnetes Potenzial, da durch die angrenzende Bebauung und Baumbestände keine freie Sicht in die Landschaft gewährleistet ist. Zudem ist von einer stärkeren Frequentierung des Gebietes durch Fußgänger, mitunter mit Hunden, auszugehen, was neben den Weidetieren zu einer weiteren Beunruhigung des Gebietes führen kann.

FOTODOKUMENTATION



Abbildung 1: Abgeweidetes Grünland mit Lüttersrand und Gehölzen



Abbildung 2: Noch nicht abgeweidetes Grünland im ersten Anlauf



Abbildung 3: Asphaltierter Feldweg und angrenzende Garten



Abbildung 4: Schotterfläche



Abbildung 5: Strenges Grünland mit Phacelia

Lichtenfels, 01.06.2021

Ort, Datum

